

Der Ablauf



Die Ergebnisse - Allgemein

Allgemein

- Rücklaufquote: 20% (381 von 1946)
- Geschlecht: 53 % weiblich, 47 % männlich
- Alter: Vornehmlich 31-40 und 41-50 Jahre

Arbeitsbelastung

- Insgesamt hoher Arbeitsaufwand
- Hohe Lehrbelastung
- Hohe Belastung durch studentische Prüfungsleistung & Beratung, Betreuung Studierender

Wichtige Aspekte der Lehrtätigkeit

- Vermittlung von Fachwissen
- Förderung kritischen Denkens/ Kritikfähigkeit
- Praxisbezug
- Forschungsbezug
- Systematisches/wissenschaftliches Arbeiten

Positive Aspekte der Arbeit

- Eigene Arbeitsplanung
- Umsetzung eigener Ideen in der Lehre
- Betriebs- und Arbeitsklima

Digitale Medien - Nützlichkeit

- Lernmanagement Stud.IP schneidet am besten ab
- Viele Tools sind entweder nicht bekannt bzw. werden als weniger nützlich eingeschätzt

Häufigste Anliegen der Studierenden

- Gestaltung von Studienleistungen
- Abschlussarbeiten
- Feedbackwunsch zu Prüfungs-/ Studienleistungen

Forschendes Lernen

- 1/3 der Lehrenden wendet dieses Format in bis zu 25% der Lehrveranstaltungen an, 1/3 in 25% bis 100% und 1/3 in keiner Veranstaltung

Qualitätssicherung

- Mehr Personal in der Lehre notwendig
- Mehr Personal in der Forschung notwendig
- Verstärkte Kooperation zwischen Universität und Schulen nötig

Eigene Einschätzung

- 85% würden den berufl. Weg wieder wählen
- 56% sind sehr/eher zufrieden, 35% teils/teils und 9% eher/sehr unzufrieden mit der berufl. Situation

Lehrendenbefragung - Die Ergebnisse - Fakultäten

Fakultät I Teilnahme: N= 101 (26,7%) / ♀ = 64%, ♂ = 36%	Fakultät II Teilnahme: N= 62 (16,4%) / ♀ = 40%, ♂ = 60%	Fakultät III Teilnahme: N=65 (17,2%) / ♀ = 77%, ♂ = 23%
<p>Fakultät I Teilnahme: N= 101 (26,7%) / ♀ = 64%, ♂ = 36%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Didaktische Qualität der Lehre, Austausch mit Studierenden, Förderung kritischen Denkens, Beschäftigung mit Werten und Ethik, Förderung sozialer Kompetenzen, Interkulturelle Kompetenz, Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP Positive Einschätzung: Generell Ressourcen, jedoch nicht von Personalanzahl und finanzieller Unterstützung in Lehre und Forschung Schlechter eingeschätzte Aspekte: Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung, Möglichkeit zur Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben oder Umsetzung eigener Ideen, Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheitsschutz Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand 	<p>Fakultät II Teilnahme: N= 62 (16,4%) / ♀ = 40%, ♂ = 60%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Vermittlung von Fachwissen, systematisches/ wissenschaftliches Wissen, Aktualität der Lehrinhalte, Förderung kritischen Denkens Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP, teilweise Forum und Wiki Positive Einschätzung: Bibliothek am Sonderstandort, Möglichkeit zur Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben und Mitbestimmungsmöglichkeit Schlechter eingeschätzte Aspekte: Ressourcen für Forschungsausrüstung und Instrumente, Anzahl des Personals und die finanzielle Unterstützung in Lehre und Forschung Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand 	<p>Fakultät III Teilnahme: N=65 (17,2%) / ♀ = 77%, ♂ = 23%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Förderung von Autonomie und Selbstständigkeit, Vermittlung von Fachwissen, didaktische Qualität der Lehre, Austausch mit Studierenden, Förderung kritischen Denkens & Kritikfähigkeit, Interkult. Kompetenz Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP Positive Einschätzung: Umsetzung eigener Ideen in der Lehre, Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung, Anzahl des Personals zur Unterstützung der Lehre Schlechter eingeschätzte Aspekte: eigenes Büros, Personal zur Unterstützung der Forschung und finanzielle Unterstützung der Lehre und Forschung, Forschungsmöglichkeiten, Möglichkeit der beruflichen Weiterqualifizierung Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand
<p>Fakultät IV Teilnahme: N=42 (11,1%) / ♀ = 47%, ♂ = 53%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Vermittlung von Fachwissen, systemat./ wissenschaftl. Arbeiten, didakt. Qualität der Lehre, Förderung kritischen Denkens & Kritikfähigkeit, Beschäftigung mit Werten & Ethik Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP Gute Einschätzung der Sekretariatsunterstützung, techn. Ausstattung, Anzahl Personal zur Unterstützung der Lehre, weitgehend eigenständige Arbeitsplanung, Umsetzung eigener Ideen Schlechter eingeschätzte Aspekte: Ausstattung der Bibliothek am Sonderstandort/Institut, Labore/Werkstätten/Ateliers Hohe Arbeitsbelastung durch studentische Prüfungsleistung und zeitl. Aufwand für Beratung/Betreuung von Studierenden Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand 	<p>Fakultät V Teilnahme: N=79 (20,1%) / ♀ = 39%, ♂ = 61%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Vermittlung von Fachwissen, systemat./ wissenschaftl. Arbeiten, Förderung kritischen Denkens und Kritikfähigkeit Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP Überwiegend gute Einschätzung der Ressourcen, jedoch weniger gut die Anzahl des Personals zur Unterstützung der Lehre und finanzielle Unterstützung Gute Einschätzung der Forschungsmöglichkeiten, des Betriebs-, Arbeitsklimas, der Arbeitsplatzsicherheit und des Gesundheitsschutzes Schlechter eingeschätzt: Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung und auch Fakultätsleitung Eher hohe Lehrbelastung, insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand 	<p>Fakultät VI Teilnahme: N=29 (7,7%) / ♀ = 36%, ♂ = 64%</p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Vermittlung von Fachwissen, systemat./ wissenschaftl. Arbeiten Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP Gute Einschätzung der Ressourcen, besonders der Forschungsausrüstung und Instrumente Gute Einschätzung der Forschungsmöglichkeiten, der Arbeitsplatzsicherheit und des Gesundheitsschutzes, des Informationsflusses über Entscheidungen der Hochschulleitung Belastung durch Lehre, durch studentische Prüfungsleistung oder durch zeitl. Aufwand für Beratung und Betreuung der Studierenden und Arbeitsaufwand insgesamt etwas weniger hoch als an anderen Fakultäten